

Bericht nach 4 Monate

Name: Tara R.

Name des Projekts und der Partnerorganisation: Ban Prang Mu school, Dalaa

Dauer des Freiwilligendienstes: 11 Monate, vom 13.09.2024 - 31.07.2025

Heutiges Datum: 15.12.2024

1) Meine Aufgaben in meinem jetzigen Projekt bestehen hauptsächlich darin, Kindern Englisch bei zu bringen. Die Kinder sind im Alter von sechs und 12 Jahren. Zusätzlich beschäftigen wir uns auch mit Kindergartenkindern und spielen Spiele mit ihnen.

In den ersten zwei Monaten meines Aufenthaltes in Thailand war ich im Hauptcamp in der Partnerorganisation beschäftigt. Wir haben auch da Kinder unterrichtet, andere Projekt besucht und Workcamps geleitet.

2) Ich habe mir aktuell keine anderen Projekte gesucht, da ich mich erstmal in mein aktuelles Projekt einleben möchte. Ich hatte leider noch nicht die Möglichkeit längere Zeit am Stück aktiv in meinem Projekt zu arbeiten, weil es viele Überschwemmungen in meiner Region in Thailand gibt. Deshalb ist die Schule häufig ausgefallen.

3) Ich arbeite fünf Tage die Woche und wir haben zwischen zwei und vier Stunden am Tag Unterricht. Die Arbeit macht mir Spaß und habe Freude an der Arbeit mit den Kindern. Ich haben allerdings viel Freizeit weshalb ich versuche mir neue Beschäftigungen zu suchen und neues ausprobieren. Dazu zählt auch mit der lokalen Bevölkerung in den Kontakt zu kommen und mich so gut es geht mit ihnen aus zu tauschen. Ich lerne auch aktuell Thai um ein paar Sätze mit den Lokals reden zu können.

4) Ich habe keinen wirklichen Tagesrhythmus. Ich mache meine täglichen Aktivitäten mit den Kindern und beschäftige mich in meiner Freizeit anderweitig.

5) Ich lebe normalerweise in einem Haus gleich neben der Schule, welches uns von einem ehemaligen Schuldirektor zur Verfügung gestellt wurde. Ich wohne mit einem weiteren deutschen Freiwilligen und einer thailändischen Freiwilligen.

Wir werden entweder vom Hausmeister oder den Lehrerinnen zu den Märkten gebracht um unsere Einkäufe zu erledigen. Morgens gibt es auch einen kleinen lokalen Markt, der zu Fuß besucht werden kann. Das Taschengeld reicht mir persönlich aus, da die Kosten auf den lokalen Märkten nicht so hoch sind.

6) Meine Sprachkenntnisse der thailändischen Sprache haben sich seit meinem ersten Monat hier verbessert. Ich lerne auch über das Internet wie Youtube noch weitere Worte und Ausdrücke. Am meisten spreche ich mit den Menschen um mich herum Englisch.

7) Ich habe sehr viele neue Leute hier in Thailand kennen gelernt. Nicht nur der lokalen Bevölkerung sondern auch neue Freiwillige. Ich bin an manchen Wochenenden im Hauptcamp, Dalaa. Nach Dalaa kommen regelmäßig neue Freiwillige aus der ganzen Welt für kürzere und längere Zeiten.

8) Wir hatten bereits einpaar Zwischenauswertungen in Dalaa, bei denen wir über unsere Eindrücke und Gefühle über unsere schon verbachte Zeit in Thailand gesprochen haben.

9) Ja, meine Einstellung zum Freiwilligendienst hat sich definitiv geändert. Ich habe viel Spaß und Freude bei Freiwilligenarbeit gefunden und auch weil ich viele neue Menschen kennenlernen durfte und mit ihnen und Lokals zusammen arbeite.